

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

=====

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

11. Februar 1949

Blatt 60

Josef Jungwirth 80 Jahre alt

=====

Am 19. Februar feiert der bekannte Wiener Maler Josef Jungwirth seinen 80. Geburtstag. Josef Jungwirth wurde 1869 in Wien geboren. Er wurde von S.L'Allemand, A.Eisenmenger und K. Pochwalski an der Akademie der bildenden Künste in Wien zum Maler ausgebildet. Um die Jahrhundertwende unternommene Studienreisen nach Italien, Deutschland und Holland waren für seine weitere künstlerische Entwicklung von **wesentlichem** Einfluß. Nach Wien zurückgekehrt gehörte Jungwirth zu den regelmäßigen Ausstellern der Wiener Künstlergenossenschaft. Durch seine Porträts und Sittenbilder wurde er bald in weiten Kreisen bekannt. Die Bildnisse der Erzherzoge Franz Ferdinand und Otto, die Porträts des Abtes Alexander Karl von Melk und des Grafen P.Draschkovich und das Gemälde, das die Sitzung des niederösterreichischen Landtags von 1908 darstellt, gehören zu den bekannten Werken aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg.

Von 1910-1934 war Jungwirth an der Akademie der bildenden Künste in Wien als Lehrer tätig. 1928-1930 war er Rektor der Akademie, zu deren Ehrenmitgliedern er zählt. Gegenwärtig weilt Prof. Josef Jungwirth in Södertörns/Villestad in Schweden.

Prof. Jungwirth hat zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten. In allen einschlägigen Wiener Sammlungen ist er durch Werke vertreten. Für die engen Beziehungen, die Jungwirth zwischen den beiden Weltkriegen bereits mit Schweden unterhalten hat spricht eine Reihe von Bildern, die er in der Zeit um 1928 in diesem Land gemalt hat, und von denen das bedeutendste, das einen Blick auf Stockholm zeigt, im Besitz der Österreichischen Galerie ist.

Die ehrliche Wiedergabe der Natur, die er nicht abmalt, sondern mit seiner ganzen Persönlichkeit durchdringt, macht das Wesen seiner Kunst in der Landschaft, im Porträt und im Genrebild aus.



Ausstellung in der Volkshochschule Hietzing  
=====

Bis 13. Februar 1949 sind in der Volkshochschule Hietzing, 13., Hietzinger Hauptstraße 22, Werke von drei Wiener Malern und Keramiken von Rudolf Humpoletz zu sehen. Alle vier Künstler sind Mitglieder der Gemeinschaft bildender Künstler. Die ausstellenden Maler sind Josef Kafka, Rudolf Blum und Josef Weinwurm. Außerdem hat auch der Präsident der Gemeinschaft der bildenden Künstler, Professor Leopold Schölm, der Ausstellungsleitung einige seiner Werke zur Verfügung gestellt.

Es sind in erster Linie Landschaften, aber auch Porträts, Stilleben und Genrebilder zu sehen.

Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Aus der Porträtausstellung  
=====

Aus Anlaß des zehnten Todestages des bedeutenden österreichischen Komponisten Franz Schmidt am 11. Februar, wurde in die Porträtausstellung der Städtischen Sammlungen im Rathaus der überlebensgroße Kopf in Bronze von der Hand des Bildhauers Oskar Thiede, (der am 13. Februar seinen 70. Geburtstag feiert) aufgenommen. Zum Gedenken des Wiener Meisters der Tonkunst ist auch sein Porträt von Anton Karlinsky ausgestellt.